



Lisa, Miriam und Justus Berlinghoff (v.l.) lassen sich von Tauchlehrer Markus Liesenkötter beim „Schnuppertauchen“ des Clubs „Bluering“ die Funktion einer Druckluftflasche erklären. Bilder (2): Poschmann

Unter Wasser Gefühl von Schwerelosigkeit erhalten

Warendorf (ap). Warendorfer Luft, Flossen und Maske waren am Samstag die passenden Zutaten, um einmal das großartige Gefühl der Schwerelosigkeit zu erleben. Rund 70 Kinder und Jugendliche nutzten das Angebot des Tauchclubs „Bluering“, um im Rahmen der Ferienaktionstage im Freibad den Tauchsport kennenzulernen.

Beckmann. Dann sollten die Jugendlichen ihre Tauchmasken aufsetzen und durch die NaseLuft holen. „Die Maske muss jetzt hängenbleiben“, so der Vorsitzende des Tauchclubs. Fehlte nur noch die Druckluftflasche, mit der man während des Tauchgangs ganz normal wie an Land atmen kann. „Immer schön auf die Anzeige achten“, erläuterten die Tauchlehrer. Bis zu einer Stunde konnten die Teilnehmer so unbeschwert tauchen.

Wenn auch einige Jugendliche zunächst Respekt vor dem bevorstehenden Tauchgang hatten, war die erste Schen doch schnell vorbei und sie waren kaum noch zu bremsen. Manch ein Teilnehmer kam zwar leicht „angefrosten“

und mit blauen Lippen aus dem Schwimmbecken, fand die Tauchgänge jedoch großartig. „Das fühlt sich cool an und macht richtig Spaß“, sagte der elfjährige Jonah Schulz. Klara (10) und Anne (13) Altefrohne fanden die ganze Aktion sehr spannend, aber auch „ganz schön anstrengend“. Rund 200 Mitglieder im Alter von drei bis 88 Jahren hat der Tauchclub „Bluering“, der regelmäßig in der Sportschule der Bundeswehr trainiert. Wer den Tauchsport kennenlernen möchte, hat dazu während der Trainingszeiten nach vorheriger Anmeldung die Gelegenheit. Weitere Infos gibt es auf der Homepage.

 www.bluering.de

Einen Eindruck, wie sich Schwerelosigkeit anfühlt, konnte man beim Schnuppertauchen am Samstag im Warendorfer Freibad bekommen.